

Jahresbericht 2025

1. Verwaltung: Stabilität trotz Turbulenzen

2025 war ein Jahr der personellen Herausforderungen – doch die Gemeinde Buchs meisterte es mit Bravour. Dank engagierter Springer und gezielter Neubesetzungen gelang es, den Betrieb in Schlüsselbereichen wie Finanzverwaltung und Sozialamt aufrechtzuerhalten. Die Ersatzwahlen in Schulpflege und Gemeinderat im Herbst brachten frischen Wind in die Gremien, auch wenn der zweite Wahlgang ungewöhnlich spät – parallel zum Vorverfahren für die Gesamterneuerungswahlen 2026 – stattfand.

Die Kulturkommission bereicherte das Gemeindeleben mit einem abwechslungsreichen Programm: Vom traditionellen Neujahrsapéro über Comedy und Konzerte bis zur Buchlesung mit Marcel Huwyler. Klassiker wie das Eiertütschen und die Bundesfeier sorgten für geselligen Austausch.

Das Betreibungsamt Furttal verzeichnete einen Rekord: Über 6.000 Verfahren – so viele wie nie zuvor. Gleichzeitig trieb es die Digitalisierung voran, was nicht nur die Effizienz steigerte, sondern auch die Gebühreneinnahmen.

2. Finanzen: Investitionen im Spannungsfeld

Das Budget 2025 schloss ausgeglichen ab – doch hinter den Zahlen verbergen sich Herausforderungen. Die Steuereinnahmen lagen deutlich über den Erwartungen, und auch die Grundstückgewinnsteuern sprudelten. Doch die Investitionsliste ist lang: Notwohnungen, Werkhof, Schulanlage Zihl, Spielplatz Zwingert und die Beleuchtung des Sportplatzes Gheid warten auf Umsetzung. Die Ablehnung der Steuerfusserhöhung durch die Gemeindeversammlung macht die Finanzierung in Zukunft nicht einfacher.

Gebühren im Fokus: Die Kosten für Abwasser, Wasser und Kehricht müssen dringend überprüft werden, um die Bilanz langfristig zu entlasten.



Meilensteine 2025:

Glasfasernetz: Die Inbetriebnahme ist für Februar 2026 geplant.

Freizeitanlage: Ein geeigneter Standort bleibt schwer zu finden, doch die Arbeitsgruppe ist zuversichtlich, 2026 ein tragfähiges Projekt vorzulegen.

3. **Sicherheit & Gesellschaft: Zahlen, die zählen**

Buchs wuchs 2025 leicht: 3'360 Einwohnerinnen und 3'437 Einwohner (+7 Frauen, +8 Männer). Die Ausländerquote blieb stabil bei 28,2 %, und 44,4 % der Bevölkerung gehören einer Landeskirche an.

Bestattungsamt: 40 Todesfälle (5 mehr als 2024), darunter 19 Urnenbestattungen. Neu gibt es ein Gemeinschaftsgrab, dessen erste Beisetzungen im Sommer 2026 stattfinden.

Sicherheit: Seit Januar 2026 ist die Gemeindepolizei Regensdorf für Buchs zuständig – der Anschlussvertrag wurde 2025 finalisiert.

Abfallbilanz: Die Mengen blieben hoch, doch es gab leichte Rückgänge.

Angaben in Kilogramm (kg)	2025	2024
Hauskehricht	120.88	122.45
Altglas	16.82	18.76
Aluminium/Stahlblech	1.34	1.56
Karton	4.72	4.71
Altpapier	8.63	10.60
Grüngut	97.42	105.70

4. **Soziales: Unterstützung in bewegten Zeiten**

Das Sozialamt stemmte 2025 höhere Fallzahlen und gestiegene gesetzliche Ansprüche – dank eines neu zusammengestellten Teams. Die Kosten für Sozialhilfe und Krankenversicherungen stiegen entsprechend.

Jugendarbeit: Die Gemeindeversammlung bewilligte ein Pilotprojekt: Ab Mitte 2026 führt der Verein Plattform Glattal das Jugendhaus für zwei Jahre.

Asylwesen: Der Aufwand fiel geringer aus als erwartet, doch der Druck bleibt hoch. Die Gemeinde sucht weiter nach Lösungen, um das kantonale Aufnahmekontingent zu erfüllen – ohne auf Hotelunterkünfte zurückgreifen zu müssen.

5. Bildung: Lernen mit allen Sinnen

Skilager in Davos: 45 Schülerinnen und Schüler genossen eine sonnige Woche auf den Pisten. Projektwoche Biodiversität: Vom Kindergarten bis zur 6. Klasse wurde gepflanzt, gebaut und gelernt – mit Ausflügen und kreativen Workshops. Atelierunterricht: In der Schuleinheit Zihl arbeiteten Schülerinnen und Schüler selbstständig an individuellen Projekten, unterstützt durch altersdurchmisches Lernen. Digitale Bildung: Die Mittelstufe erhielt persönliche iPads, um Medienkompetenz früh zu fördern.

Schulraumplanung:

Kindergarten Oberdorf: Sanierung unter Denkmalschutz – eine komplexe Aufgabe. Turnhalle Zihl: Ersatz durch eine Doppelturnhalle geplant, die auch für Schulraum und Tagesstrukturen Platz bietet. Barfussweg: Ein kreatives Abschlussprojekt der 6. Klasse lädt zum Entdecken ein.

6. Bau und Werke

Die Realisierung von Strrressanierungen, insbesondere an der Kastellstrasse als auch an der Dielsdorferstrasse setzte die Gegenwart, die Planung der Umlegung der Bäche Wannen- und Härzibach sowie der Abbruch und Neubau des Reservoirs Bruederhof nahm die Zukunft in den Fokus. Dazwischen wurde mit dem Generellen Entwässerungsplan und mit dem Generellen Wasserversorgungsplan sowohl der Wasserbezug wie auch deren Ableitung in den Fokus genommen.

Ausblick: 2026 wird spannend!

Von der Glasfaser-Inbetriebnahme über die Realisierung des Spielplatzes Zwingert bis zur Suche nach Lösungen für Notwohnungen – die Gemeinde bleibt in Bewegung. Die Finanzen erfordern kluge Weichenstellungen, doch mit Tatkraft und innovativen Projekten blickt Buchs optimistisch in die Zukunft.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung freuen sich auch auf ein spannendes 2026. Gemeinsam. Für Buchs.